



»» Der IVS-Entwurf in der Anhörung

Liebe Leserinnen und Leser

Am 22. Mai 2007 hat das Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK den Entwurf der Verordnung über den Schutz der historischen Verkehrswege der Schweiz VIVS in die Anhörung gegeben. Bis zum 31. August 2007 haben Kantone, Verbände und Schutzorganisationen sowie weitere interessierte Kreise Gelegenheit zur Verordnung Stellung zu nehmen. Wichtigster Teil der zukünftigen Verordnung ist das Inventar der Objekte von nationaler Bedeutung. Die VIVS soll dem Schutz, der Erhaltung und der Pflege der historischen Verkehrswege die-

nen. Das Inventar bietet zudem die Chance, auf das touristische Potenzial historischer Verkehrswege aufmerksam zu machen.

Der Verordnungsentwurf besteht aus dem Verordnungstext (Rechtstext), und aus dem Anhang dazu, dem eigentlichen Inventar. Dieses umfasst die Inventarlisten, die Inventar- und Geländekarten sowie illustrierte Beschreibungen der Wege von nationaler Bedeutung. Die umfangreichen Inventardaten wurden in einem Geografischen Informationssystem (GIS) digital erfasst und stehen allen Interessierten im Internet zur Verfügung. Um die Anhörung so einfach wie möglich zu gestalten, können die Teilnehmenden direkt in einer speziell entwickelten Internetanwendung zum Inventarentwurf Stellung beziehen. Das Anhörungsverfahren wird also vornehmlich auf elektronischem Weg durchgeführt. Die komfortable Internetplattform ist jedoch nicht nur ein praktisches Anhörungs-Tool, sondern lädt auch dazu ein, historische Verkehrswege im eigenen Umfeld neu zu entdecken.

Abb.1
Alter Talweg von
Hospental (UR)



Newsletter Juni 2007

ivs

Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz
Inventaire des voies de communication historiques de la Suisse
Inventario delle vie di comunicazione storiche della Svizzera
Inventari da las vias da comunicaziun istoricas da la Svizra



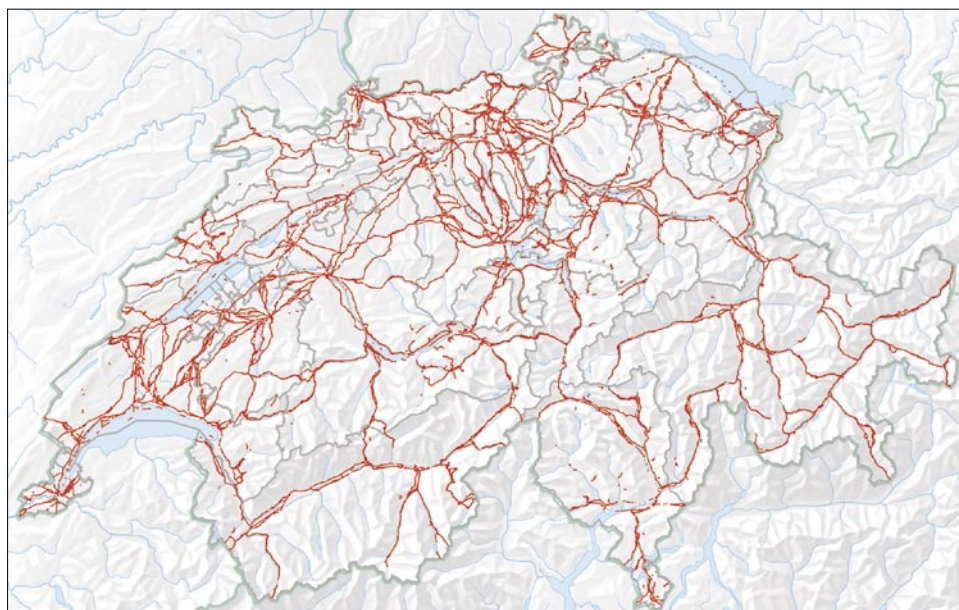


Abb.2
Historische Verkehrswege von nationaler Bedeutung (inklusive mit «historischem Verlauf ohne Substanz»)

Das Inventar im Internet

Bei der Anhörung zum IVS spielt das Internet eine zentrale Rolle: Sämtliche Inventardaten – die Inventarkarten und Geländekarten sowie die Beschriebe der Objekte von nationaler Bedeutung – sind auf <http://ivs-gis.admin.ch> für jeden Interessierten verfügbar. Eine Fülle von weiteren Informationen kann mit Suchfunktionen ganz gezielt abgerufen werden. So besteht beispielsweise die Möglichkeit, historische Verkehrswege konkret in einem bestimmten Ort zu suchen. Die übersichtliche Darstellung gestaltet die Recherche sehr komfortabel: Wird ein historischer Verkehrsweg mit der Maus angewählt, öffnet sich automatisch nach rund 5 Sekunden ein Fenster mit weiterführenden Informationen. Bei Wegen von nationaler Bedeutung kann der Streckenbeschrieb als PDF sowie das entsprechende Kantonsheft heruntergeladen werden. Als Kartenhintergrund können je nach Interesse die Landeskarte in verschiedenen Massstäben, die Siegfriedkarte, die Dufourkarte oder das Luftbild gewählt werden.

mentare, Markierungen und Streckenkorrekturen direkt in den Inventarkarten und den Objektbeschrieben einzelner Strecken anzubringen. Korrekturvorschläge und Anregungen können anschliessend direkt in ein eigens dafür generiertes Formular eingetragen werden, in dem die zugehörige Inventarkarte automatisch mit abgebildet wird. Dialogfenster erklären die nötigen Funktionen. Das Formular kann dem ASTRA entweder als Ausdruck per Briefpost oder elektronisch per E-Mail zugesandt werden.

News

...Kantonshefte nun vollständig

Mittlerweile liegen die Kantonshefte der historischen Verkehrswege für alle Kantone vor. Die Kantonsmonographien Aargau, Genf, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug wurden neu aufgelegt. Die Kantonshefte können über www.ivs.admin.ch heruntergeladen oder bei Steiner & Buschor, Postfach 1523, 3401 Burgdorf zum Preis von CHF 18.- bestellt werden.

Herausgeber:
Bundesamt für Strassen ASTRA, Bereich
Langsamverkehr
CH-3003 Bern
Tel. +41 31 322 76 53
Fax.+41 31 323 42 21
www.ivs.admin.ch

Gestaltung:
Steiner & Buschor,
Burgdorf

Juni 2007 ©

Für die Anhörung wurde die Internetanwendung mit speziellen Funktionen ergänzt. Sie ermöglichen es den Beteiligten, ihre Kom-

